

Ludwigshafener Rundschau

Rund 25 000 Besucher bei Museums-Marathon



Die 13. Lange Nacht der Museen hat rund 25.000 Kulturbegeisterte nach Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg gelockt. Deutlich mehr als im vergangenen Jahr, als 20.000 Besucher gezählt wurden. Insgesamt 130 Museen und andere Veranstalter waren mit von der Partie. Über 1000 Künstler und Kreative präsentierten ein riesiges Programm, das auch in zehn langen Nächten kaum zu bewältigen wäre. Im Gegensatz zum Vorjahr spielte in der Nacht zum Sonntag auch das Wetter mit. Laue Temperaturen und ein klarer Himmel bildeten eine ideale Kulisse für den Museums-Marathon. Ludwigshafen hatte mit 22 Veranstaltungsorten, darunter das Wilhelm-Hack-Museum, das Stadtmuseum, die Apostelkirche und das Ernst-Bloch-Zentrum, im Städtevergleich das kleinste Kulturangebot. Vielleicht ein Grund dafür, dass sich die Besucher von der Schwesterstadt auf der gegenüberliegenden Rheinseite deutlich stärker angezogen fühlten. An etlichen Stationen wie am Mannheimer Schloss, bei den Hafentrümpfen oder auch am Wasserturm bildeten sich lange Schlangen, während die Besucherströme auf den Straßen in Ludwigshafen überschaubar blieben. Unser Bild zeigt eine Performance des AdRem Jugendtheaters im Hack-Museum. (EVO) FOTO: KUNZ

KULTUR REGIONAL